

Standort des Dokuments: Staats- und Universitätsbibliothek Bremen. Referat Handschriften/Rara, Nachlaß Erman
Signatur des Dokuments: ohne
Art des Dokuments: Postkarte
Ausfertigung: handschriftlich
Autor des Dokuments: Meyer, Eduard
Empfänger des Dokuments: Erman, Adolf
Datum des Dokuments: 04.01.1891
Ort der Niederschrift des Dokuments: Halle (Saale)
Volltranskription des Dokuments:

Halle a/S d. 4 Janr. 1891

Mühlgraben 5.

Lieber Freund!

Wenn auch etwas verspätet soll diese Karte Euch doch noch die besten Neujahrswünsche von uns bringen und vor allem anfragen wie es bei Euch geht. Hoffentlich gedeiht Ihr alle eben so gut wie wir. Ich stecke mitten in der Arbeit und bin mit meinem Vorwärtskommen ganz gut zufrieden; wenn nur die vielen störenden Gesellschaften nicht wären! Sehr begierig bin ich, ob ich zu Ostern nun endlich einmal nach Berlin kommen werde. Was machen denn Deine Opera, der Westcar und die Grammatik? Oder hast Du jetzt andere Dinge vor? Vale Dein
EduardMeyer

Standort des Dokuments: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. Akademiearchiv. Nachlaß
Eduard Meyer
Signatur des Dokuments: 575
Art des Dokuments: Postkarte
Ausfertigung: handschriftlich
Autor des Dokuments: Erman, Adolf
Empfänger des Dokuments: Meyer, Eduard
Datum des Dokuments: 07.01.1891
Ort der Niederschrift des Dokuments: Berlin
Volltranskription des Dokuments:

Lieber Freund! Eure Wünsche erwidern wir herzlichst; auch wir leben und gedeihen kleinere Nöthe abgerechnet. Der Westcar muss in diesen Tagen herauskommen. Die Grammatik und Chrestomathie kommt nicht vor dem Sommer resp. Herbst heraus. Ich lese mit meinen Leuten Pyramidentexte und bin eigentlich schon soweit, dass ich alles andere als spät und uninteressant verachte. Sonst habe ich viel zu thun mit Zeitschrift, fremden Arbeiten und anderm Kram. Im Museum fehlt das Geld; die Aufstellung kommt aber vorwärts und wird 1891 im Wesentlichen fertig. Also zu Ostern auf Wiedersehn.
Dein Ad. Erman.

zusätzliche Bemerkungen:

Datum und Ort der Niederschrift des Dokuments lt. Poststempel.

Adresse: an „Herrn Prof. Dr. Ed. Meyer“ in „Halle a. S. Mühlgraben 5“.